

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung
 Straße Knesebeckstraße 1
 Plz, Ort 10623, Berlin
 Telefon
 Fax
 E-Mail cm@mb-law.de
 Internet
 Kontaktstelle Meincke Bienmüller Rechtsanwälte
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2026-4

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Klingelhöferstraße 14, 10785 Berlin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses wurde das von Walter Gropius entworfene Gebäude des Bauhaus- Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin saniert und erhält einen Erweiterungsbau. Die Ausstellungsräume im Untergeschoss des Erweiterungsbaus mit etwa 2.000 qm ermöglichen erstmals eine umfassende Präsentation zur Geschichte und Wirkung des Bauhauses, die der Größe und medialen Vielfalt der Sammlung des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung gerecht wird.
 Der Auftrag umfasst die Produktion, Anlieferung, Montage und Inbetriebnahme von Medientechnik und Sonderbauten inkl. Integration in Ausstellungsbauten und Ausstellungsräume.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 1. KW 2027

Fertigstellung: 30.11.2027

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**
☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y52MQ41/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
 Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
[gemäß § 16a VOB/A](#)
☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 25.09.2026 um 09:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 23.10.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y52MQ41>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin** am 25.09.2026 um 09:05 Uhr
 Ort
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
[Vertragserfüllungssicherheit und Mängelanspruchssicherheit](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
[Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen für sämtliche Ansprüche des Auftraggebers als Gesamtschuldner haften.](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**
[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen \(ULV\) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\), ergänzt durch die geforderten auftragsspezifischen Einzelnachweise zu den Referenzen \(siehe unten\). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.](#)

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im ULV oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Dabei reichen die Eigenerklärungen als Nachweis in der Regel aus. Nur wenn der Auftraggeber Bedenken gegen konkrete Angaben hat, wird er die übrigen im Formular V 124 genannten Bescheinigungen nachfordern. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus bestehen folgende auftragsspezifische Mindestanforderungen gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A, die zusätzlich nachzuweisen sind:

Mit Abgabe des Angebots sind Erfahrungen mit folgenden Leistungen (Kriterien) nachzuweisen, die in den letzten acht abgeschlossenen Kalenderjahren erbracht wurden:

- a) Installation von LED-Videopaneelen im Museum
- b) Integration von Medientechnik in Ausstellungsbauten
- c) Herstellung von Metall- und Sonderbaukonstruktionen

Je Kriterium sind zwei Referenzprojekte in dem beigefügten Vordruck "Auftragsspezifische Mindestanforderungen" einzutragen und durch Referenzeinträge via Präqualifikationsverzeichnis oder Formular V 444 nachzuweisen. Der Nachweis mehrerer Kriterien mit der gleichen Referenz ist zulässig.

Als weitere Mindestanforderung gilt, dass der Bieter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils einen Mindestumsatz von 400.000,00 EUR netto mit vergleichbaren Leistungen unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen erwirtschaftet hat. Dies muss durch entsprechende Angaben im Formular V 124. H F Eigenerklärung Eignung oder durch die Angaben im Präqualifizierungsverzeichnis nachgewiesen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Nachweis der auftragsspezifischen Mindestanforderungen auch dann erforderlich ist, wenn Sie grundsätzlich präqualifiziert sind.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Nachprüfungsstelle bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen, V M 2

Straße Fehrberliner Platz 4

Plz, Ort 10707, Berlin

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen.

Bitte beachten Sie die auftragsspezifischen Mindestanforderungen in Abschnitt w).

Bekanntmachungs-ID:

CXP4Y52MQ41